



VIER PFOTEN veröffentlicht Fleischreduktions-Ranking bei Lebensmittelproduzenten

FRoSTA erzielt höchste PunktezahI in sogenannter «Atlas Challenge»

Zürich, 4. August 2020 – Die globale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN hat ein Ranking mit dem Titel «Atlas Challenge» veröffentlicht, das aufzeigt, in welchem Ausmass führende Fertiggericht-Hersteller ihr Fleisch- und Fischangebot reduzieren und pflanzliche bzw. vegetarische Alternativen anbieten. Von den zwanzig internationalen Lebensmittelproduzenten, die VIER PFOTEN kontaktiert hat, erzielte das deutsche Unternehmen FRoSTA insgesamt nicht nur die höchste PunktezahI, sondern verpflichtet sich nun im Rahmen der «Atlas Challenge» auch zu einer Strategie zur Reduzierung von Fisch und Fleisch.

Als Teil des Bewertungs- und Rechercheprozesses versandte VIER PFOTEN einen Fragebogen an zwanzig führende Fertiggericht-Anbieter, die in Deutschland, der Schweiz, Österreich, Grossbritannien und anderen europäischen Ländern vertreten sind. Dieser beinhaltete Fragen zu den innovativen und nachhaltigen Geschäftsstrategien der Hersteller. Zusammenfassend zeigen die Ergebnisse, dass es noch viel Raum für Verbesserung gibt. Obwohl einige Lebensmittelproduzenten positive Initiativen starteten, die die Bedeutung des Umwelt- und Klimaschutzes unterstreichen, fehlen bei den Hauptakteuren des Sektors konkrete Ziele zur Reduzierung von Fleisch und Fisch.

Von den zwanzig bewerteten Lebensmittelherstellern erzielte das deutsche Unternehmen FRoSTA die höchste PunktzahI und wurde somit gemeinsam mit dem Zweitplatzierten, Nomad Foods, in der Kategorie «Sehr gut» eingestuft. Nestlé, Unilever (innerhalb der DACH-Region), bofrost und die Orkla-Gruppe wurden als «Gut» bewertet. Unilever (UK), Premier Foods, Maresi, Nissin Foods Europe, Dr. Oetker (DACH & UK), Kraft Heinz und Meica schnitten «Durchschnittlich» ab. Die übrigen sechs Unternehmen – Continental Foods, Hero, Princes Group, Mr. Lee's Noodles, Struik Foods Europe und Oriental Food Express – fallen in die Kategorie «Niedrig».

«Wir freuen uns, dass FRoSTA sich zu nachhaltigen Geschäftspraktiken verpflichtet hat und plant, die Verarbeitung von Fleisch und Fisch zu reduzieren und vermehrt auf pflanzliche und innovative Produkte zu setzen. Damit wird gezeigt, dass progressive Schritte hin zu einer nachhaltigen Lebensmittelindustrie nicht nur messbar, sondern auch sehr machbar sind. Da die Fleisch- und Fischproduktion bedeutend zur Klimakrise beiträgt, entscheidet die Nahrungsmittelindustrie über das Schicksal von Milliarden von Tieren und der Umwelt mit. Verbraucher fordern zunehmende Transparenz über die Auswirkung von Lebensmitteln auf Gesundheit, Umwelt und Tierwohl. Daher ist es für die Lebensmittelproduzenten unerlässlich, entsprechende Strategien zu entwickeln. VIER PFOTEN hofft, dass andere dem Beispiel von FRoSTA folgen und ebenfalls einen Fokus auf die Reduktion von Fleisch und Fisch sowie auf Produkte, die einen tier- und klimafreundlichen Planeten unterstützen, legen», sagt Sonja Svensek, zuständig für den Bereich Ernährung bei VIER PFOTEN.

FRoSTA verpflichtet sich bis 2023 unter anderem zu Folgendem: Verankerung der Fleisch- und Fischreduzierung in ihrer CSR oder einer separaten Strategie; Sicherstellung, dass eine Fleisch- oder Fischart nicht als Kompensation für die Reduzierung einer anderen erhöht wird; Diversifizierung der Produktpalette mit pflanzlichen Fleischersatzprodukten und/oder vegetarischen Alternativen und veganen Produkten.

Hinnerk Ehlers, FRoSTA Vorstand: «Wir unterstützen die «Atlas Challenge» gerne, denn auch wir haben uns das Ziel gesetzt, den Anteil von Fleisch an allen unseren Rezepten zu reduzieren. Dies erreichen wir indem wir unser Angebot an attraktiven Gemüsemahlzeiten und vegetarischen Gerichten stark ausbauen. Wir wissen aus unseren CO₂-Berechnungen, dass Fleisch im Vergleich zu Gemüse einen um ein Vielfaches höheren CO₂-Fussabdruck hat. Auch deshalb ist es wichtig und richtig, dass wir insgesamt weniger Fleisch konsumieren. Unsere Aufgabe sehen wir darin, gute Alternativen anzubieten.»

Die VIER PFOTEN «Atlas Challenge»

Jedes Jahr werden weltweit über 74 Milliarden Nutztiere und schätzungsweise 120 Milliarden Fische für die Lebensmittelproduktion gezüchtet – eine enorme Zahl, die Tierleid und Umweltschäden verursacht. Ziel des VIER PFOTEN «Atlas Challenge» Rankings ist es, die Hauptakteure in der Lebensmittelindustrie – Lebensmittel-Lieferdienste, Lebensmittelproduzenten, Fast Food-Ketten, Betriebskantinen und Supermärkte – zu ermutigen, die Produktion und das Angebot von Fleisch, Fisch und anderen Tierprodukten zu reduzieren und auf innovative Produkte auf pflanzlicher Basis zu setzen. Das Ranking der Lebensmittelproduzenten zu Fertiggerichten ist das zweite Atlas Challenge Ranking, das VIER PFOTEN durchgeführt hat, nachdem 2019 ein Ranking von Lebensmittellieferdiensten veröffentlicht wurde.

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Dieses Jahr feiert VIER PFOTEN 20-jähriges Jubiläum in der Schweiz. Im Fokus der 1988 von Heli Dugler in Wien gegründeten Organisation stehen Streunerhunde und -katzen sowie Nutz-, Heim- und Wildtiere aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit nachhaltigen Kampagnen und Projekten sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristigen Schutz für leidende Tiere. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemäßes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz
Enzianweg 4
8048 Zürich

Telefon: +41-43-311 80 90
Fax: +41-43-311 80 99
E-mail: office@vier-pfoten.ch
www.vier-pfoten.ch

Spendenkonto:
PC-87-237898-1